

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

V

Ulrich Welbers:

Studienreform mit Bachelor und Master.

Eine einführende Problembeschreibung aus der Sicht des Lehrens

und Lernens an Hochschulen 1

I. Analysen

23

Jobannes Wildt:

Ein hochschuldidaktischer Blick auf Lehren und Lernen in

gestuften Studiengängen 25

Ludwig Huber:

Lehren, Lernen, Prüfen: Probleme und Chancen von Credit-Systemen 43

Ulrich Teichler:

Internationalisierung als Aufgabe und Problem der Hochschulen 60

Petra Berkner:

Zur Typologie von Kreditpunktesystemen 81

Stefanie Schwarz:

Auf dem Weg zu mehr Transparenz und Flexibilität:

Credit-Systeme an deutschen Hochschulen 93

Dieter Grün:

Praxisorientierung in Bachelorstudiengängen 101

Heidrun Jahn:

Gestufte Studiengänge an deutschen Hochschulen 128

Roland Richter:

Gestufte Studiengangsysteme im Ausland.

Auf dem Weg von Bologna nach Prag 143

VII

Inhaltsverzeichnis

<i>Johannes Wildt/Olaf Gaus:</i> Überlegungen zu einem gestuften System hochschuldidaktischer Weiterbildungsstudien	159
<i>Joachim Koblitz/Christine Schwarzer:</i> Weiterbildung im Kontext gestufter Studiengänge	196
<i>Norbert Henrichs:</i> Informationstechnologien in den Geistes- und Sozialwissenschaften	207
<i>Rolf Schulmeister:</i> Multimedia in Hochschulstudiengängen	220
<i>Wolff-Dietrich Webler:</i> Qualitätssicherung in gestuften Studiengängen	237
<i>Ulrich Welbers:</i> Akkreditierung als Partizipationsstrategie: Beteiligungschancen für Studierende auf dem Weg zu gestuften Studiengängen	263
<i>Johannes Wildt:</i> Fragen, nichts als Fragen – Professionalisierungsstrategien in neuen Studiengangssystemen? Thesen zur Entwicklung der Lehrerbildung	279
<i>Peer Pasternack:</i> Es ist noch kein Master vom Himmel gefallen: Gestufte Abschlüsse in einer bildungs- und systemtheoretischen Perspektive	286

II. Modelle

303

<i>Stefanie Hofmann:</i> »Vom Kopf auf die Füße«: Der B.A.-Studiengang an der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	305
<i>Ursula Lehmkuhl:</i> Die Chancen der Neugründung: Gestufte Studiengänge an der Universität Erfurt	314
<i>Astrid Steger/Mathias Grunert:</i> Das Bochumer Reformmodell zur Neustrukturierung des Magisterstudiums – Eine Geschichte	327

<i>Michael Steppat:</i> »Bachelor of Arts: Anglistik« und »Master of Arts: Intercultural Anglophone Studies« an der Universität Bayreuth	335
<i>Gerhard Rupp:</i> Gestufte Lehrerausbildung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ein Modell	347
<i>Rainer Hegselmann/Bernhard Herz:</i> Der Bachelor- und Masterstudiengang »Philosophy & Economics« an der Universität Bayreuth	356
<i>Ulrich von Alemann:</i> Studienreform beim Wort genommen – das Bachelor-Modell Sozialwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität in neun Punkten	365
<i>Margret Bülow-Schramm:</i> Das Bakkalaureat an der Universität Hamburg: ein strategischer Schritt zur Universitätsentwicklung	374
<i>Almut Steinbach:</i> Gestufte Studiengänge B.A. und M.A. an der Universität Mannheim	381
<i>Dirk Heinrich/Peter Maaß:</i> Chancen und Probleme eines modularisierten und themenzentrierten Studiums: Erfahrungen im Modellprojekt M.A. Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum	392
<i>Traugott Klose:</i> Gestufte Studiengänge an der Freien Universität Berlin	404
<i>Yoshiro Nakamura:</i> Der Bachelor- und der Master-Studiengang »Europäische Studien« an der Universität Osnabrück. Einführung gestufter Studiengänge als Impuls für Studienreform-Maßnahmen	411
<i>Uta Fahrenholz:</i> Das »Karlsruher Modell«: B.A./M.A.-Studiengänge an der Fakultät für Geistes- und Sozial-Wissenschaften einer Technischen Universität	416
<i>Ulrich Welbers:</i> Die McDonaldisierung des Magisters (3)?! Neueste Überlegungen zum Zusammenhang von B.A.-Debatte und Studienreformdiskussion anhand des Reformmodells Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	428

III. Übersicht 445

Heidrun Jahn:
Übersicht über gestufte Studiengänge an deutschen Hochschulen 447

IV. Standpunkte 493

Ludwig Huber:
Wer B.A. sagt, muß auch C sagen. Sollen flinke Retuschen vor
echten Reformen schützen? Ein Verdacht 495

Jochen Hellmann:
Warum gestufte Studiengänge eine Chance für die Studienreform sind 500

Ulrich Welbers:
Das Humboldtsche Bildungsirreal als produktives Ärgernis.
Ein vorläufiges Schlusswort 505

Autorinnen- und Autorenverzeichnis 521